



Mitteilungsblatt der Gemeinde Großhabersdorf

Ausgabe Nr. 11 / 2012

02. November 2012

34. Jahrgang

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die kalte und dunkle Jahreszeit steht vor der Tür und, wie immer, kommen die Weihnachtszeit und das Jahresende unmittelbar nach der Kirchweih mit Riesenschritten auf uns zu. Zeit um die Gärten, Terrassen und Balkone „winterfest“ zu machen, die Teevorräte aufzufüllen und das Kaminholz bereit zu legen. Mancher freut sich auf die Herbst- und Wintermonate und andere können mit der „drüben“ Jahreszeit mit Nebel, Reif, Schnee und Eis nicht viel anfangen und sehnen sich nach den milden sonnigen Jahreszeiten.

Nun ist es auch wieder an der Zeit das eine oder andere Weihnachtsgeschenk für Ihre Lieben zu besorgen und all die Dinge zu tun, die in der Vorweihnachtszeit und vor dem Jahreswechsel in Haus und Garten noch getan werden müssen.

Der November ist immer auch ein Monat in dem viele Jahreshauptversammlungen unserer zahlreichen Vereine abgehalten werden. Wenn auch Sie Mitglied sind in einem dieser Vereine, dann nutzen sie doch bitte die Gelegenheit und informieren Sie sich über die Aktivitäten und Entwicklungen in Ihrem Verein. Engagieren Sie sich, arbeiten Sie mit und helfen Sie dadurch gerade auch Ihre Interessen und Vorlieben umzusetzen. Denken Sie daran, dass die Damen und Herren der Vereinsführungen und Vorstandschaften umfangreiche Aufgaben zu bewältigen haben, die diese auch in Ihrem Sinne, in zahlreichen ehrenamtlich erbrachten Stunden leisten. Ich denke, jeder Verein kann motivierte Mitglieder mit neuen Ideen, tatkräftiger Mithilfe oder auch konstruktiver Kritik, gut gebrauchen.

An dieser Stelle darf ich den Vorstandsmitgliedern aller Großhabersdorfer Vereine für ihre, oftmals jahrzehntelange Tätigkeit im Dienste ihrer Mitglieder, sehr herzlich danken. Sie leisten damit eine sehr wertvolle Arbeit für unsere gesamte Gemeinde. Als herausragendes Beispiel dafür darf ich die Verantwortlichen der Unterschlaubersbacher Vereine, Gemischter Chor, Ortsverein mit Theatergruppe und Freiwillige Feuerwehr hervorheben, die in den vergangenen Monaten die zahlreichen Veranstaltungen im Jubiläumsjahr zu einem Erlebnis für zahlreiche Gäste aus Nah und Fern werden ließen. Ganz besonders die konstruktive Zusammenarbeit aller Beteiligten war und ist dabei ein wichtiger Garant für das Gelingen der kleinen und großen Höhepunkte im Jahresverlauf.

Auch an dieser Stelle gratuliere ich allen „Unterschlaubersbachern“ vorab schon einmal sehr herzlich zu ihrem sehr gelungenen Veranstaltungsreigen im Festjahr, auch wenn die letzten Termine noch zu bewältigen sind. Sie geben damit ein hervorragendes Beispiel dafür, dass auch große Aufgaben gemeinsam gut zu bewältigen sind wenn alle am gleichen Ende an dem berühmten Strick ziehen. Eine Erkenntnis, die sicher nicht neu ist, aber trotzdem nicht immer ganz einfach umzusetzen ist.

Lassen Sie uns also, schon wieder fast am Ende eines ereignisreichen Jahres angekommen, die bevorstehende „stille Jahreszeit“ auch mit der nötigen Gelassenheit und Ruhe angehen, lassen Sie sich nicht von der Hektik, der Rastlosigkeit und dem ganzen Weihnachtstrubel anstecken. Genießen Sie stattdessen die ruhigen Abendstunden vielleicht mit einem heißen Tee und etwas Gebäck entspannt auf der Couch, gehen Sie mal wieder ins Kino, lesen Sie ein gutes Buch oder spielen Sie mal wieder mit Ihren Kindern oder Enkelkindern. Nehmen Sie sich einfach die Zeit, Sie werden sehen, die Vorweihnachtszeit hat auch ihre angenehmen Seiten zu bieten.

Ihr
Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Einweihung der neuen Skaterbahn

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Kinder und Jugendliche,

endlich ist es soweit, die neue Skaterbahn wurde vor kurzem fertiggestellt und wird auch schon seit den ersten Stunden gut angenommen. Damit ging ein lange gehegter Wunsch mehrerer Generationen von Jugendlichen in Erfüllung. Mehrere Anläufe waren nötig, um die Errichtung eines Skaterplatzes nun auch in die Tat umsetzen zu können.

Dabei war es bisher nicht an den zu erwartenden Kosten gescheitert. Vielmehr war immer die Frage eines möglichen Standortes einer derartigen Anlage nicht befriedigend und mit vertretbarem Aufwand zu lösen. Da nun der Gemeinderat die nötigen finanziellen Mittel im laufenden Haushaltsjahr zur Verfügung gestellt hat und nachdem in der Bahnhofstraße eine geeignete Fläche gefunden werden konnte, ging es also an die Umsetzung. Wie sich schnell herausstellte, war dazu ein Bauantrag nötig, bei dem speziell die Belange des Immissionschutzes zu prüfen waren. Ende August kam dann von der Genehmigungsbehörde im Landratsamt die Baugenehmigung, die Anlage und die Einfriedungen konnten in Auftrag gegeben und dann, bereits Ende September, fertiggestellt werden.



Seitdem wird der „Großhabersdorfer Skaterplatz“ genutzt und hat sich mittlerweile schon zu einem beliebten Treffpunkt der Dorfjugend entwickelt. Damit ist gewährleistet, dass private Grundstücke nicht mehr in Anspruch genommen werden müssen und die „Skater“ ihren Bewegungsdrang auf einem dafür geeigneten Gelände nachkommen können.

Um nun die Fertigstellung auch gebührend zu begehen, wird diese neue Einrichtung am

9. November 2012 um 15:00 Uhr

offiziell ihrer Bestimmung übergeben.



Ich darf Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger und ganz besonders natürlich unsere Jugendlichen, als Nutzer dieser Skaterbahn, sehr herzlich dazu einladen. Bei Getränken und einem kleinen Imbiss wollen wir, die Erwachsenen, natürlich auch eine kleine Vorführung unserer örtlichen Freaks erleben.

Bleibt zu hoffen und zu wünschen, dass die „Skater“ auch ein wenig Acht geben auf „ihre“ Anlage, sich keine größeren Verletzungen bei ihrer Kunst zuziehen und die Anlage von Vandalismus und unsachgemäßer Behandlung verschont bleibt.

**Ihr
Friedrich Biegel
1. Bürgermeister**

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes erscheint am **Donnerstag, 06. Dezember 2012.**
Anzeigenschluss ist hierfür Freitag, der **23. November 2012.**

Gehwege und Straßenraum freihalten

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

jetzt, da die Vegetationszeit langsam zu Ende geht, ist es für die Grundstücksbesitzer wieder an der Zeit die Hecken, Bäume und Sträucher in ihren Anwesen zu pflegen und winterfest zu machen.

Ganz besonders die Äste, die in die öffentliche Verkehrsfläche hinein ragen, sorgen immer wieder für gefährliche Situationen, wenn z.B. Fußgänger auf die Fahrbahn ausweichen müssen, weil der halbe Gehweg mit Ästen aus dem anliegenden Grundstück zugewachsen ist. Auch abgestorbene Äste größerer Bäume stellen eine nicht unerhebliche Gefahr für andere Verkehrsteilnehmer dar, wenn diese bei (im Herbst nicht unüblichen) starkem Wind abbrechen.

Aus diesem Anlass darf ich alle betroffenen Grundstücksbesitzer sehr herzlich darum bitten, dass mögliche Gefahrenstellen beseitigt werden. Ich weise insbesondere darauf hin, dass der Verursacher für entstandene Schäden haftbar gemacht werden kann. Sorgen Sie also so bald als möglich dafür, dass von Ihrem Grundstück keine Gefährdung anderer zu befürchten ist.

Ihr
Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Räum- und Streupflicht

Der nächste Winter kommt bestimmt und steht womöglich schon unmittelbar bevor. Ob es Schnee oder Eis geben wird, kann niemand vorhersagen.

Sollte es aber dazu kommen, möchten wir alle Haus- und Grundstücksbesitzer daran erinnern, dass in der Gemeinde Großhabersdorf eine allgemeine

Räum- und Streupflicht

besteht. Das heißt, dass jeder Grundstücksbesitzer verpflichtet ist, die Gehwege und, soweit kein Gehweg vorhanden ist, die Straße auf einer Breite von 1 m, vor seinem Grundstück eis- und schneefrei zu halten, bzw. so zu säubern, dass es zu keiner Unfallsituation und Behinderung für Menschen und Fahrzeuge kommt.

Bitte nehmen Sie im Bedarfsfall Ihre Räum- und Streupflicht ernst, da im Schadensfall versicherungsrechtliche Folgen auf Sie zukommen würden.

Wir bitten Sie, in Ihrem eigenen Interesse, nur in extremsten Situationen Salz zu verwenden. Sand, Asche, Splitt oder einfach das Jahr über gesammelter Straßenkehrschieber eignen sich zum Streuen ganz hervorragend.

An alle Autobesitzer:

Bitte parken Sie Ihre Autos so, dass unsere Räum- und Streufahrzeuge problemlos durchfahren können. Andernfalls kann in Ihrer Straße nicht geräumt und gestreut werden.

Pachtzahlungen

Die Pachtzahlungen für die gemeindlichen Grundstücke, Weiher, Gärten usw. sind zur Zahlung fällig. Es wird gebeten, den Pachtzins **termingemäß** auf das Konto der Gemeinde Großhabersdorf zu überweisen.

Ortsabrundungssatzung „Hafnerleite“ ist in Kraft getreten



Der Gemeinderat Großhabersdorf hat in seiner Sitzung am 27.09.2012 die Ortsabrundungssatzung „Hafnerleite“ zur Satzung beschlossen.

Die Ortsabrundungssatzung trat mit der Veröffentlichung der Bekanntmachung an den Amtstafeln am 05.10.2012 in Kraft.

Die Ortsabrundungssatzung sowie die Begründung können von jedermann während der allgemeinen Dienststunden im Rathaus Großhabersdorf –Nebengebäude–, Nürnberger Str. 6 a, 1. OG, 90613 Großhabersdorf, eingesehen werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass folgende Verletzungen von Vorschriften bei Aufstellung von Bauleitplänen gemäß § 215 Abs. 1 BauGB durch Fristablauf unbeachtlich werden:

1. eine nach § 214 Abs. 1 Nr. 1-3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungs- und des Flächennutzungsplanes,
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel der Abwägung,
4. nach § 214 Abs. 2a Nr. 3 und Nr. 4 BauGB beachtliche Mängel im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a BauGB,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde Großhabersdorf, unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts, geltend gemacht worden sind.

Auf die Vorschriften des § 47 Abs. 3 Satz 1 und 2, Abs. 4 BauGB über die Entschädigung von den durch der Ortsabrundungssatzung eintretenden Vermögensnachteilen sowie die Fälligkeiten des Erlöschens entsprechender Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.

Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Öffentliche Gemeinderatssitzung

am **15. November 2012**, um **19.30 Uhr**
im Sitzungssaal des Rathauses Großhabersdorf

Seniorensprechstunde

am **15. November 2012** findet von **10.30 Uhr** bis **11.30 Uhr** im Rathaus Großhabersdorf, 1. Stock, Zimmer-Nr.: 11, die Seniorensprechstunde statt.

Wir bitten alle Seniorinnen und Senioren von dieser Möglichkeit, sich Rat und Information zu holen, regen Gebrauch zu machen.

Seniorenbeiratsprecher Walter Schneider

Bürgerversammlung 2012

Die Bürgerversammlung für das Jahr 2012 findet am

**08. November 2012,
um 19.30 Uhr,
im Gasthaus „Rotes Roß“ (Lang),**

statt.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind sehr herzlich zur Bürgerversammlung eingeladen. Über eine zahlreiche Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

**Friedrich Biegel
1. Bürgermeister**

Seniorenbürgerversammlung

Am

**Montag, 19. November 2012,
um 16:00 Uhr,
findet im evang. Pfarrzentrum,
Am Kirchberg 1, 90613 Großhabersdorf,**

die diesjährige Seniorenbürgerversammlung statt.

Im Rahmen der Seniorenbürgerversammlung werden Mitglieder des Beirates über die geleistete Arbeit im Jahr 2012 berichten. Weiterhin sind folgende Informationsvorträge vorgesehen:

- Dr. med. Roland Martin Hanke „Die Tätigkeiten des Hospizvereins Fürth e.V. und des Palliativ-Care Teams“
- Walter Schneider „Was bedeuten die Begriffe Patientenverfügung und Betreuungsverfügung“.

Helfen Sie mit, dass der Seniorenbeirat eine große Unterstützung durch die Bevölkerung hat und besuchen Sie die Seniorenbürgerversammlung.

**Walter Schneider
Vorsitzender des Seniorenbeirats**

**Friedrich Biegel
1. Bürgermeister**

Abfuhrtermine

Restmüll
Donnerstag, ungerade KW

Biomüll
Donnerstag, gerade KW und
Donnerstag, 08.11.2012

Papiertonne
am **Mittwoch, 21.11.2012**

Gelbe Säcke
am **Dienstag, 06.11.2012,**
Dienstag, 20.11.2012 und Dienstag, 04.12.2012

Vereidigung von Feldgeschworenen

Bereits in der letzten Gemeinderatssitzung am 27. September wurden weitere Feldgeschworene für den Bereich Großhabersdorf, Hornsegen und Schwaighausen vereidigt.

Nachdem bereits im Mai diesen Jahres Jürgen List und Robert Schuster als "Siebener" für den Gemeindeteil Wendsdorf vereidigt wurden, konnte mit der Vereidigung von Heinz Kettner, Hans Vogel aus Hornsegen und Dieter Steiner aus Schwaighausen eine deutliche Verjüngung der aktiven Feldgeschworenen erreicht werden. Dabei ist es, insbesondere in Bezug auf die in Wendsdorf und Schwaighausen laufenden Flurbereinigungsverfahren, von großem Vorteil wenn in Anbetracht der bevorstehenden Aufgaben, ein ausreichend großer und einsatzfähiger Personalbestand vorhanden ist.

Den vorgenannten darf ich im Namen der Gemeinde Großhabersdorf sehr herzlich für ihre Bereitschaft danken, diese verantwortungsvolle und traditionsreiche Aufgabe auszufüllen. Sie leisten damit eine wertvolle Arbeit, objektiv und uneigennützig, im Dienst der Allgemeinheit.



Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Veranstaltungskalender für das Jahr 2013

Für die Erstellung eines Veranstaltungskalenders benötigen wir die Hilfe vieler, vor allem aber benötigen wir die Unterstützung der Vereinsvorsitzenden. Erfahrungsgemäß finden in den Herbstmonaten die Jahreshauptversammlungen statt, bzw. es werden die Terminpläne für das kommende Jahr erarbeitet. Ich bitte deshalb alle, die für das Jahr 2013 Veranstaltungen vorbereiten, die Termine im Online-Veranstaltungskalender einzutragen oder uns diese Termine bekannt zu geben, damit wir sie in den Online-Veranstaltungskalender und den gemeindlichen Veranstaltungskalender 2013 aufnehmen können.

Eintragungsfrist bzw. Abgabetermin: 23. November 2012

Später eingetragene bzw. eingereichte Termine können in den gemeindlichen Veranstaltungskalender nicht mehr aufgenommen werden.

Für Ihre Bemühungen darf ich mich schon heute bedanken.

Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Blutspendetermin

Montag, den 26. November
von 17.00 Uhr bis 21.00 Uhr
in der Volksschule Großhabersdorf

Der Blutspendedienst weist darauf hin! Bitte bringen Sie zu jeder Spende unbedingt Ihren Blutspendepass mit. Zumindest aber einen Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass, Führerschein).

Erste Hochzeit im Rahmen der Partnerschaft Aixe-sur-Vienne / Großhabersdorf

Obwohl Großhabersdorf mit Aixe-sur-Vienne die erste Partnerschaft im Rahmen der Kommunalpartnerschaft zwischen Mittelfranken und dem Limousin war, hat es über 30 Jahre gedauert, bis sich das erste Brautpaar vermählt hat. Laetitia Marsedon und Sven Schmidt haben sich am 05. Oktober in Großhabersdorf das „Ja-Wort“ gegeben. Die beiden, die sich im Rahmen des Partnerschaftsfestes 2005 in Großhabersdorf kennen gelernt haben, wohnen bereits seit mehreren Jahren in Großhabersdorf bzw. Seubersdorf.



Im Rahmen seiner Trauredede ist der Standesbeamte und Partnerschaftsbeauftragte Thomas Seischab darauf eingegangen, dass die Kommunalpartnerschaft zwischen Aixe-sur-Vienne und Großhabersdorf ein gutes Beispiel für eine Ehe ist. Trotz der 30 Jahre

- hält die Partnerschaft,
- reden die beiden Partner miteinander und
- freuen sich auf jedes Zusammentreffen.

Allerdings hat er darum gebeten, dass sich die zwei in einem Punkt nicht an Aixe-sur-Vienne und Großhabersdorf orientieren. In Ihrer Ehe sollen sich die beiden treu bleiben und nicht weitere Partner in ihre Beziehung aufnehmen.

Für eine weitere Premiere im Rahmen der Kommunalpartnerschaft haben die beiden gesorgt. Da im November Familie Schmidt ihr erstes Kind erwarten, können die beiden Gemeinden auch das erste Partnerschaftskind feiern.

Ich wünsche den beiden alles Gute für die Zukunft.

Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Zofia Jackowska ist überraschend gestorben



Die langjährige Partnerschaftsbeauftragte, Zofia Jackowska, ist am Freitag, 19.10.2012, überraschend verstorben. Zofia, die zum 01. September 2012 ihre Tätigkeit im Rathaus beendete und in den Ruhestand trat, hat von Anfang an die partnerschaftliche Beziehungen zwischen Swieciechowa, Aixe-sur-Vienne, Malinska und Großhabersdorf geprägt. Für ihr Engagement im Rahmen der Kommunalpartnerschaft dürfen wir ihr sehr herzlich danken. Ohne sie und ihren Einsatz wäre die Gemeindepartnerschaft zwischen Swieciechowa und Großhabersdorf in dieser Form nicht möglich gewesen. Trotz gesundheitlicher Beeinträchtigungen und in familiär schwierigen Zeiten war sie immer zu 150 % hinter der Partnerschaft gestanden und hat mit Ihrer Fürsorge und Organisation viele Veranstaltungen zu unvergesslichen Ereignissen gemacht.

Im Namen der Gemeinde Großhabersdorf habe ich im Rahmen der Trauerfeier den Angehörigen mein tiefes Beileid ausgedrückt und versichert, dass wir immer ein anerkennendes Andenken an sie bewahren werden.

Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Volkstrauertag am 18. November

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, am 18. November begehen wir gemeinsam den Volkstrauertag.

Dabei gedenken wir nicht nur der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft, der Gefallenen und der in Kriegsgefangenschaft Verstorbenen. Wir gedenken auch der Männer, Frauen und Kinder aller Völker, die durch Kriegshandlungen bis in die heutigen Tage ihr Leben lassen mussten. Wir gedenken derer, die im Widerstand, die um ihrer Überzeugung oder ihres Glaubens willen Opfer der Gewalt wurden und derer, die verfolgt und getötet wurden, weil sie einem anderen Volk angehörten oder einen anderen Glauben hatten. Denen, die einer anderen Rasse angehörten oder deren Leben wegen einer Krankheit oder Behinderung als lebensunwert bezeichnet wurde.

Dieses Gedenken zu bewahren ist uns bleibende Verpflichtung.

Ich darf Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, sehr herzlich einladen an dem Gedenkgottesdienst in der evangelischen Kirche in Großhabersdorf teilzunehmen.

Der Gottesdienst beginnt um 9:30 Uhr und die anschließende Gedenkfeier vor dem Mahnmal am Mesnerhaus wird gegen 10:30 Uhr beginnen. Weitere Gedenkfeiern finden um 11:00 Uhr in Vincenzenbronn und um 11:30 Uhr in Fernabrünst statt.

Ihr
Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Kräutergarten vor der Fertigstellung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, nachdem nun langsam die routinemäßigen Arbeiten an den öffentlichen Grünanlagen weniger werden haben die Mitarbeiter des gemeindlichen Bauhofes an der Fertigstellung des Kräutergartens an der Kneipp-Anlage in der Kuhr's-Wiese gearbeitet.

Mittlerweile sind die Hochbeete fertiggestellt und warten auf die Bestückung mit entsprechendem Material. Zunächst soll dabei eine Kiesschicht eingebaut werden, die als Drainageschicht dient und Staunässe verhindern soll. Dann werden mehrere Schichten aus z.B. Gartenerde, Kompost oder Blumenerde eingebracht. Noch im Herbst sollen die winterharten Kräuter eingepflanzt werden. Im Frühjahr erfolgt dann die komplette Bestückung mit den unterschiedlichen Arznei- Heil- und Würzkräutern. Die Damen und Herren des Kneipp-Vereins werden in den nächsten Monaten die dafür nötigen Namenstafeln für die einzelnen Kräuter anfertigen, die dann nach der Bepflanzung zur Erläuterung dienen sollen.



Auch der Steintrog-Brunnen aus der unteren Bachstraße wurde aufgebaut und versorgt in Zukunft den Kräutergarten mit dem Wasser aus der Brunnenstube an der Hornsegener Straße. Die Wege um die Hochbeete, die Anbindung an die Kneipp-Anlage und die Kuhr's-Wiese sind größtenteils hergestellt, die Steinpfosten und die Betonrabatten, als unteren Abschluss für den fränkischen Lattenzaun (Stachetenzaun), sind schon errichtet. Das Ufer des Neubaches wurde mittels Flussbausteinen gegen abrutschen gesichert und die gesamte Fläche des Kräutergartens wurde bereits mit Humus aufgefüllt und angesät.

Fortsetzung auf Seite 17

Fortsetzung der Seite 15

In den nächsten Wochen wird sich zeigen, ob noch genügend Zeit vor dem Wintereinbruch bleibt um den Lattenzaun und den Pflasterweg um das Kneipp-Becken fertigzustellen. Wenn Sie bei einem Spaziergang einmal dort vorbeikommen, dann können Sie sich persönlich ein Bild von den umfangreichen Arbeiten in der Kuhr´s-Wiese machen und Sie werden feststellen, dass dort, in Verbindung mit der Kneipp-Anlage, eine attraktive und vorzeigbare Einrichtung für unsere Bürgerinnen und Bürger entstanden ist.

In diesem Zusammenhang darf ich mich sehr herzlich bei den Verantwortlichen des Obst- und Gartenbau- und des Kneipp-Vereins für ihre ideelle, tatkräftige und konstruktive Unterstützung ich bedanken. Einen ganz besonderen Dank spreche ich auch den Mitarbeitern des gemeindlichen Bauhofes, unter der umsichtigen Leitung von Herrn Andreas Vicedom, aus. Nur dadurch war es möglich, so eine Struktur mit im Vergleich bescheidenen Mitteln, zu erstellen.

Mit der Einweihung des Kräutergartens wollen wir, in Abstimmung mit allen Beteiligten, noch bis zum Frühjahr warten, wenn die Arbeiten abgeschlossen und auch die Bepflanzung erfolgt ist. Schon heute darf ich Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger einladen in „unserem“ Kräutergarten mitzuarbeiten und viele neue Erfahrungen und Kenntnisse zu sammeln.

Ihr
Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Wanderausstellung „Modernisieren und Sparen“ im Rathaus

Die Wanderausstellung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern kommt ins Großhabersdorfer Rathaus. Die Ausstellung kann in der Zeit

vom 07. Dezember bis 07. Januar

im Rathaus, Nürnberger Straße 12, während der allgemeinen Öffnungszeiten besucht werden. Zusätzlich kann die Ausstellung während des Weihnachtsmarkts besucht werden (Samstag von 15.00 Uhr bis 21.00 Uhr; Sonntag von 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr). Der Eintritt ist kostenlos.

Mit dieser Ausstellung will das Staatsministerium des Innern unkompliziert und verständlich Einsparpotentiale bei bestehenden Wohnhäusern aufzeigen.

Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

„Weihnachten im Schuhkarton“ startet wieder

Freude schenken ist leicht: einfach einen Schuhkarton besorgen, Deckel und Boden separat mit Geschenkpapier bekleben und das Päckchen mit Geschenken für einen Jungen oder ein Mädchen der Altersklasse 2-4, 5-9 oder 10-14 füllen. Bewährt hat sich eine Mischung aus Kleidung, Spielsachen, Schulmaterialien, Hygieneartikeln und Süßigkeiten. Eingepackt werden dürfen nur Geschenke, die zollrechtlich in allen Empfängerländern erlaubt sind. Eine Packanleitung ist im Aktionsflyer zu finden. Ist der Karton gepackt, kann er bis Donnerstag, 15. November, zusammen mit einer empfohlenen Spende von sechs Euro für Abwicklung und Transport zu **Marion Kühhorn, Cadolzheimer Str. 45, Großhabersdorf** gebracht werden. In den Empfängerländern werden die Schuhkartons von christlichen Gemeinden verteilt. Diese organisieren, wenn erwünscht, eine Weihnachtsfeier und bieten ein Heft mit Geschichten aus der Bibel an.

Weitere Informationen und Tipps rund um die Geschenk-Aktion gibt es unter www.weihnachten-im-schuhkarton.org oder bei Hildegard Wirth, Nürnberger Str. 18, 90599 Dietenhofen, 09824/8279.

Kurzprotokoll über die Sitzung des Gemeinderates vom 27. September 2012

Ortsabrundungssatzung „Hafnerleite“ wird zur Rechtskraft geführt

Da im Rahmen der öffentlichen Auslegung zur Ortsabrundungssatzung „Hafnerleite“ keine grundsätzlichen Einwendungen der Bürger und der Fachbehörden vorgetragen werden, beschließt der Gemeinderat, dass die Ortsabrundungssatzung in Kraft tritt.

Baugebiet „Fronberg“ – weiteres Vorgehen

Der Gemeinderat wird unterrichtet, dass die erforderliche Vereinbarung unterzeichnet wurde, dass auch vom südlichen Ast der Ortsstraße „Fronbergweg“ eine Zufahrt ins zukünftige Baugebiet errichtet werden kann. Um ein amtliches Umlegungsverfahren durchzuführen, wird durch den Beschluss des Gemeinderates das staatliche Vermessungsamt Neustadt/Aisch beauftragt, die erforderlichen Maßnahmen einzuleiten.

Breitbandausbau – Festlegung weiterer Repeater- bzw. Antennenstandorte

Damit das geplante Richtfunknetz der Firmenallianz Econtec – P²-Systems in Betrieb gehen kann, genehmigt der Gemeinderat weitere Antennen- und Repeaterstandorte.

Erwerb eines gebrauchten Winterdienstfahrzeuges

Damit der Winterdienst auch nach der Kündigung des bisherigen Vertrages mit dem Maschinenring Ammerndorf gewährleistet werden kann, erwirbt die Gemeinde Großhabersdorf ein gebrauchtes Winterdienstfahrzeug mit Schneepflug und Streuer zu einem Kaufpreis von 39.500,00 €.

Straßenbeleuchtung – Auftragsvergabe zum Austausch der Straßenlampen in der Willibaldstraße und Wiesenstraße

Der Gemeinderat vergibt den Auftrag zum Austausch der Leuchten an die N-ERGIE, Nürnberg, zu einem Angebotspreis in Höhe von 15.000,00 € inkl. MwSt.

Sanierung des Rangauhauses – Vergabe der Dachdeckerarbeiten

Der Auftrag zur Sanierung des Daches des Rangauhauses wird an die Firma Stimpfig, Cadolzburg, erteilt. Die Firma hat das günstigste Angebot im Rahmen der Ausschreibung abgegeben. Die Arbeiten werden noch im Jahr 2012 durchgeführt.

Kurzprotokoll über die Sitzung des Gemeinderates vom 18. Oktober 2012

Baugebiet „Fronberg“ – Billigung der geänderten Planung

Die im Plan vorgenommenen Änderungen werden den Gemeinderatsmitgliedern zur Kenntnis gegeben, die diese billigen. Weiterhin informiert das Gemeinderatsmitglied Karl-Heinz Harlacher, dass er einen Antrag von Anliegern bekommen hat. In Ihrem Antrag wünschen die Anlieger, dass eine Zufahrt über die Hornsegener Straße und den Feldweg „Reichenbacher Weg“ in das Baugebiet errichtet werden soll. Die Gemeinderäte stellen fest, dass sich mit dem Antrag gleich in der Sitzung beschäftigt werden soll. Einstimmig lehnen sie dann allerdings eine Planänderung ab. Daher soll das Baugebiet nur mit den beiden Zufahrten über den Fronbergweg erschlossen werden.

Auftragsvergabe für den naturschutzrechtlichen Ausgleich des Bebauungsplanes Nr. 21 „Wiesenstraße“

Damit die Gemeinde der Verpflichtung aus dem Bebauungsplan Nr. 21 „Wiesenstraße“ nachkommt, wird der Auftrag zur Umgestaltung des Bunkergrundstückes am Hornsegener Weg an den Landschaftspflegeverband Mittelfranken erteilt. Die Arbeiten werden im Januar / Februar 2013 durchgeführt.

Gelber Löwe – Auswahl der Planungsvarianten

Die Gemeinderäte stellen fest, dass die Planungsvariante 1 (Mischnutzung mit Café, Kleingewerbe und Wohnungen) und die Planungsvariante 2 (Gaststätte mit Hotelnutzung) näher untersucht werden soll.

Schuttplatz am Wolfgraben

Entsprechend der Forderung des Landratsamtes Fürth wird der Auftrag zur Durchführung einer FID-Begehung (Feststellung, ob gefährdende Methanausgasungen vorhanden sind) an das wenigstnehmende Büro R&H Umwelt GmbH, Nürnberg, erteilt. Die Beprobungen werden im Sommer 2013 durchgeführt.

Ergebnis der Haushalte 2010 und 2011

Nach der örtlichen Rechnungsprüfung, die keine Beanstandung ergab, werden die Jahresrechnungen für die Haushaltsjahre 2010 und 2011 gebilligt. Weiterhin genehmigen die Gemeinderäte die über- und außerplanmäßigen Einnahmen und Ausgaben, sowie die Mindereinnahmen und -ausgaben.

Einrichtung einer Bürgerstiftung

Der Gemeinderat stellt fest, dass er sich generell für eine Stiftung ausspricht und dass, im Rahmen der Haushaltsberatungen 2013, die Einrichtung einer Stiftung vorbereitet werden soll.

Städtebauförderung – Interkommunale Zusammenarbeit zur Wechslung ins Programm „Kleinere Städte und Gemeinden – überörtliche Zusammenarbeit und Netzwerke“

Die Gemeinderatsmitglieder werden informiert, dass derzeit Gespräche mit der Regierung von Mittelfranken und der Stadt Heilsbronn, sowie den Märkten Ammerndorf und Dietershofen geführt werden, damit die Gemeinde Großhabersdorf in das Programm „Kleinere Städte und Gemeinden – überörtliche Zusammenarbeit und Netzwerke“ der Städtebauförderung wechseln kann.

Bücherei-News

Am 24. September wurde der „Kulturherbst“ des Landkreises Fürth unter dem Motto „Spiel Mit“ in unserer Gemeindebücherei in Großhabersdorf eröffnet. Die Buchausstellung zum Thema konnte bis 31. Oktober in der Bücherei betrachtet werden, natürlich wurden die Bücher zum Thema Spiel, Spaß, Computerspiele, Gefahren im Netz etc. auch ausgeliehen. Im Bild präsentieren Landrat Matthias Dießl und unser 2. Bürgermeister Walter Porlein die von Roland Streicher gebackene leckere Schokoladentorte mit Marzipanbild und Aufschrift: Spiel mit!



Zur Besichtigung der Buchausstellung war auch die Grundschule Großhabersdorf eingeladen, drei Lehrerinnen nutzten die Gelegenheit und besuchten mit ihren 1. und 2. Klassen die Bücherei. Hier ein Photo der Kinder beim Stöbern, Betrachten und Lesen.

Noch einen „Event“ gab es im Oktober in der Bücherei. Zum Tag der Offenen Tür am Samstag, den 13. Oktober, erschienen dieses Jahr noch mehr Interessierte als 2011. Vermutlich nicht nur wegen der Buchausstellung - die meisten Kinder kamen, um ihre WWF-Bildchen zu tauschen.

Oft wurden auch Eltern oder Großeltern losgeschickt, mit dem Auftrag, die noch fehlenden Sticker zu ergattern. Es herrschte reger Tauschbetrieb (zu sehen im Photo). Auch einige Familien, die noch nie in der Bücherei waren, wurden durch die Tauschbörse angelockt, fanden das Buchangebot gut, ließen sich registrieren und nahmen gleich einige Titel mit nach Hause. Alle Besucher hatten viel Spaß und gingen zufrieden wieder heim.

Einladen möchte ich jetzt schon zur Preisverleihung der Einsendungen zu unserer „Buch-Rallye“, die im Rahmen der Buchausstellung stattfand. Diese wird am 24. November (Samstag) um 14:00 Uhr in der Bücherei stattfinden. Jedes teilnehmende Kind bekommt auf jeden Fall einen kleinen Preis, außerdem soll es auch noch weitere Preise geben. Da diese diesmal vom Landratsamt gestiftet werden, lasse ich mich gemeinsam mit den Gewinnern gerne überraschen. Natürlich sind nicht nur die an der Rallye teilnehmenden Kinder, sondern auch ihre Eltern, Großeltern und Freunde eingeladen. Ich freue mich auf viele Besucher!



Mit herzlichem Gruß
Monica Fisch

Veranstaltungen

Freitag, 2. November

Fischereiverein Großhabersdorf, Mitgliederversammlung, Sportheim, um 19:00 Uhr

Samstag, 3. November

Sportfreunde Fernabrünst, Weinwanderung in Volkach, um 11:00 Uhr

Sonntag, 4. November

Lauffreff, Bibertlauf Strecke 7,5 und 13 km; Duathlon, Schülerlauf, Bambinilauf, Walking, Am Wolfgraben (alte Zahnarztpraxis), um 9:00 Uhr

Montag, 5. November

Kindertagesstätte "Blumenwiese", Spiel- und Informationstag für neue Kinder und Eltern, Flurstr. 17, um 15:00 Uhr

Jugendrotkreuz, Wir spielen zusammen Werwolf, Mehrzweckgebäude, um 17:00 Uhr

Mittwoch, 7. November

Krebselbsthilfegruppe Ghdf. - Adf., Einladung zu unseren Treffen, um 14:00 Uhr in der Bäcker-

rei Miethsam, Bachstr. 11. Info Diakonieverein, Frau Buss, Tel.: 09105 / 90 60

Diabetiker-Selbsthilfegruppe im Kneipp-Verein, HNO-Facharzt Dr. med. Hermann Krehn, Fürth, „Schmecken, Riechen, Hören, Gleichgewicht“, Gasthaus "Rotes Ross", um 14:30 Uhr

Fürther Bündnis gegen Depression, „Depression kann jeden treffen“, Anton Berndl, Evang. Kirche, Brückenstr. 5, Vach, um 19:00 Uhr

Geflügelzuchtverein, Monatsversammlung, Geflügelzuchtvereinsheim, um 20:00 Uhr

Motorsportclub, Clubabend, Gasthaus "Rotes Ross", um 20:00 Uhr

Donnerstag, 8. November

AWO Ortsverein, AWO-Seniorenclub, Gasthaus "Kreta", um 14:00 Uhr

Lichtspiele, Kinobus, Bachstr. 15, um 15:15 Uhr

Kneipp-Verein, Themen, Besprechung, Entscheidungen, Vorschau, Hotel-Restaurant Bauer, um 19:30 Uhr

Samstag, 10. November

Skiclub, Herbstball, Vereinsgelände

Geflügelzuchtverein, Geflügelausstellung, Geflügelzuchtvereinsheim, um 14:00 – 17:30 Uhr

Obst- und Gartenbauverein, Prämierung der 30 schönsten Gärten des Jahres 2012 mit Diavortrag, Rangauhaus, 15:00 Uhr

Sonntag, 11. November

Geflügelzuchtverein, Geflügelausstellung, Geflügelzuchtvereinsheim, um 9:00 – 17:00 Uhr

Montag, 12. November

Kommunale Jugendarbeit in Zusammenarbeit mit dem Jugendhaus Ghdf., Theater mit Schauspiel, Tanz, Gesang und Live Musik für alle großen und kleinen Raupen ab 3 Jahren, Jugendraum, um 14:00 Uhr

Mittwoch, 14. November

Kath. Pfarrgemeinde, Seniorenmesse, diverse Vorträge, anschließend Kaffee und Kuchen, Pfarrheim, um 14:00 Uhr

SPD-Frauengruppe, Treffen, Gasthaus „Rotes Ross“, um 19:00 Uhr

Donnerstag, 15. November

Evang.-Luth. Kirchengemeinde, Evang. Seniorenkreis, Gemeindezentrum, um 14:00 Uhr

Gemeinde Großhaberdorf, Gemeinderatssitzung, Rathaus, um 19:30 Uhr

Skiclub, Vereinssitzung, Vereinslokal, um 20:00 Uhr

Bund Naturschutz Ghdf, Austausch über Aktivitäten der Ortsgruppe und Aktuelles in Ghdf, Gasthaus „Rotes Ross“, um 20:00 Uhr

Freitag, 16. November

CVJM, Wir spielen verschiedene Spiele, Vereinsheim, um 15:00 Uhr

Samstag, 17. November

Heimatverein, Hits der Klassischen Musik, Pfarrscheune Großhabersdorf, um 19:00 Uhr

Sonntag, 18. November

Soldatenkameradschaft, Volkstrauertag, Kirche und anschließend Gedenken am Ehrenmal, Gedenkmalen, 9:30 Uhr

FFW Vincenzenbronn, Volkstrauertag / Gedenken, Aussegnungshalle, Kirchbergstraße, um 11:00 Uhr

FFW Fernabrünst, Volkstrauertag, Kriegerdenkmal, um 11:30 Uhr

Skiclub, Eisstock, Vereinsgelände, um 14:00 Uhr

Mittwoch, 21. November

Heimatverein, Suppenessen zum Buß- und Betttag, Gasthaus Rotes Ross, um 19:00 Uhr

Motorsportclub, Sportstammtisch, Gasthaus "Rotes Ross", um 20:00 Uhr

Donnerstag, 22. November

Evang. Hort Sonnenblick, Wir kickern, Sonnenblick 4,9:00 Uhr

Lichtspiele, Kinobus, Bachstr. 15, um 15:15 Uhr

Freitag, 23. November

Bibertgrundschützen, Nußschießen, Schützenhaus, um 19:30 Uhr

Samstag, 24. November

Unterschlaubacher Bürger, Unterschlaubacher 888-111-33 Feier, Am Marktplatz

Skiclub, Laternenwanderung, Vereinsgelände

Montag, 26. November

SPD-Frauengruppe, Treffen, Gasthaus „Rotes Ross“, um 19:00 Uhr

Dienstag, 27. November

Kindertagesstätte „Tulipan“, Spiel- und Informationsnachmittag für neue Kinder und Eltern, Hadewartstr. 12, um 15:00 Uhr

Donnerstag, 29. November

Skiclub, Vereinssitzung, Vereinslokal, um 20:00 Uhr

Freitag, 30. November

Ortsverein Vincenzenbronn, Adventsfeier am Bürgerhaus, vorher Laternenzug der Kinder (18.45 Uhr am Feuerwehrhaus), Bürgerhaus, um 19:00 Uhr

Bibertgrundschützen, Weihnachtsfeier und Preisverteilung vom Nußschießen, Schützenhaus, um 19:30 Uhr

Samstag, 1. Dezember

FFW Fernabrünst, Weihnachtsfeier, Gasthaus Hofmann, um 20:00 Uhr

Sonntag, 2. Dezember

Musikzug der Freiwilligen Feuerwehren, Weihnachtskonzert des Musikzuges, Schulturnhalle, um 14:00 Uhr

Montag, 3. Dezember

Kindertagesstätte "Blumenwiese", Spiel- und Informationstag für neue Kinder und Eltern, Flurstr. 17, um 15:00 Uhr

Mittwoch, 5. Dezember

Geflügelzuchtverein, Monatsversammlung, Geflügelzuchtvereinsheim, um 20:00 Uhr

Motorsportclub, Clubabend, Gasthaus "Rotes Ross", um 20:00 Uhr

Donnerstag, 6. Dezember

AWO Ortsverein, AWO-Seniorenclub, Gasthaus Breidenstein, um 14:00 Uhr

Lichtspiele, Kinobus, Bachstr. 15, um 15:15 Uhr

Jeden Donnerstag

Sportverein, Sportabzeichen, Schulsportplatz, um 18:00 Uhr

Jeden Freitag

Wasserwacht, Training, Treffp. am Freibad, um 18:00 Uhr

Jeden Samstag

Laufftreff, Laufen und Walking Treffp. am Wolfsgraben/alte Zahnarztpraxis, um 17:00 Uhr

Jeden Sonntag

Velo-Gruppe, Mountainbike (2. Leistungsgruppen), Treffp. Rathaus, um 9:30 Uhr

Spendenübergabe der AWO Großhabersdorf

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Arbeiterwohlfahrt Großhabersdorf hat, wie bereits mehrfach im Mitteilungsblatt zu lesen war, unter dem Motto „AWO hilft“ eine „Kärwaverlosung“ durchgeführt, deren Erlös für einen sozialen Zweck zur Verfügung gestellt wird. Die Lose wurden bereits im Vorfeld der Kirchweih von Frau Inge Buckel in der Bachstraße verkauft und auch an der Kirchweih selbst wurden die letzten Lose noch an den/die Mann/Frau gebracht. Die Gewinner der Preise wurden dann von einer Glücksfee am Kirchweihmontag beim Frühschoppen auf der Bühne ermittelt.



Nach dem nun die tatsächliche Abrechnung vorlag, konnte die erste Vorsitzende der AWO Großhabersdorf, Frau Waltraud Kuhr, zusammen mit ihrer Vertreterin Frau Susanne Tiefel, zu Beginn der letzten Gemeinderatssitzung einen Scheck über 1.350,-€ zuzüglich einer weiteren Spende einer örtlichen Firma über 150,- € überreichen. Dieser Gesamtbetrag wird als Grundstock z.B. für die Anschaffung von speziellen Trimmergeräten für Senioren dienen, die, so ist es zunächst angedacht, im Bereich des neuen Kräutergartens aufgestellt werden könnten.

Leider reicht dieser Betrag bei weitem noch nicht aus, so dass die Gemeinde gerne weitere Spenden für diese gute Sache annehmen würde, damit die Umsetzung dieser Idee zeitnah erfolgen kann.

Der Arbeiterwohlfahrt, insbesondere der sehr rührigen Vorstandschaft, danke ich sehr herzlich für diese hervorragende Aktion die letztendlich wieder allen Großhabersdorfer Bürgerinnen und Bürgern zu Gute kommen wird.

Ihr
Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Lust auf Besuch? Kolumbianische Schüler suchen Gastfamilien!

Die Schüler der Deutschen Schule Medellin/ Kolumbien wollen gerne einmal deutsche Weihnachten und den Verlauf von Jahreszeiten erleben. Dazu suchen wir Familien, die neugierig und offen sind, einen lateinamerikanischen Jugendlichen als „Kind auf Zeit“ (15-17 Jahre) aufzunehmen. Spannend ist es, mit und durch das „kolumbianische Kind auf Zeit“ den eigenen Alltag neu zu erleben. Das bringt sicherlich Abwechslung in den Alltag.

Die kolumbianischen Jugendlichen lernen Deutsch als Fremdsprache, so dass eine Grund-Kommunikation gewährleistet ist. Ihr „kolumbianisches Kind auf Zeit“ ist schulpflichtig und muss ein Gymnasium oder eine Realschule an Ihrem Wohnort bzw. in der Nähe Ihrer Wohnung besuchen. Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht von Samstag, den 01. Dezember 2012 bis zum Sonntag, den 14. Juli 2013. Wenn Ihre Kinder Kolumbien entdecken möchten, laden wir ein an einem Gegenbesuch teilzunehmen. Für Fragen und weitere Infos kontaktieren Sie bitte das Humboldtteam e.V., die internationale Servicestelle für Auslandsschulen, Frau Ute Borger, Königstraße 20, 70173 Stuttgart, Tel. 0711-22 21 401, Fax 0711-22 21 402, e-mail: ute.borger@humboldtteam.com



Ländliche Entwicklung in Dorf und Flur; Verfahren Unterschlausersbach Bekanntmachung

Das Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken hat am 31.08.2012 für die im Verfahren ausgewiesenen Verkehrsanlagen die Widmung nach Art. 6 Abs. 6 Bayerisches Straßen- und Wegegesetz (BayStrWG) mit der Maßgabe verfügt, dass sie mit der Verkehrsübergabe wirksam wird. Die Anlagen werden dem Verkehr übergeben, sobald ihr Ausbau abgeschlossen ist.

Eine Ausbaukarte Maßstab 1:5000 und eine Kopie der Widmungsverfügung liegen in der Zeit vom 01.12.2012 – 31.12.2012 zur Einsichtnahme für die Beteiligten in Gemeindeverwaltung von Großhabersdorf auf.

Ansbach, den 21.09.2012

**Der Vorsitzende des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft
Helmut Treuheit, TAR**

Ein Abend für Angehörige von Menschen mit Demenz Information – Beratung – Austausch

Unter diesem Motto veranstaltet der Verein Dreycedern e.V. und die Siemens-Betriebskrankenkasse einen Abend für Angehörige von Menschen mit Demenz. Angehörige erhalten umfassende Informationen, Beratungen sowie Hilfe und Unterstützung rund um das Thema Demenz.

Als besonderer Service besteht die Möglichkeit der kostenfreien Betreuung der demenzkranken Angehörigen durch den Besuchsdienst der „Erlanger Betreuungspaten“ während der Veranstaltung.

Die Veranstaltung findet statt am **Dienstag, den 14. November 2012**, im kleinen Saal der **Heinrich-Lades-Halle** am Rathausplatz in Erlangen. Einlass ist ab 16.00 Uhr – die Veranstaltung beginnt **um 17.00 Uhr und dauert bis 19.00 Uhr**.

Was erwartet Sie?

Nach der Eröffnung durch Stefan Neuner (Regionalgeschäftsführer Siemens-Betriebskrankenkasse) hält Prof. Dr. Sabine Engel (Professorin für Psychogerontologische Intervention am Institut für Psychogerontologie FAU Erlangen) den interaktiven Vortrag „Demenz - Was eine optimale Begleitung und Versorgung von Angehörigen und Betroffenen bedeutet“ gemeinsam mit folgenden Expertinnen und Experten:

- PD Dr. med. Richard Mahlberg (Arzt)
- Veronika Stein (Leiterin der Fachstelle für pflegende Angehörige und Demenzerkrankte, Verein Dreycedern e.V.)
- Hans-Dieter Mückschel (Geschäftsführer der Angehörigenberatung Nürnberg e.V.)
- Irmgard Paringer (Siemens AG Fachcenter Diversity Management)
- SBK Siemens-Betriebskrankenkasse Versorgungsmanagement und Gesundheits-, und Pflegeberatung

Im Anschluss daran findet eine Podiumsdiskussion statt. Die Expertinnen und Experten beantworten hier gerne Ihre Fragen. Die Moderation übernimmt Peter Millian (Erlanger Nachrichten). Im Foyer der Heinrich-Lades-Halle befinden sich Informationsstände; auch hier stehen Ihnen Beraterinnen und Berater für weitere Fragen zur Verfügung.

Eine gesonderte Anmeldung ist nicht erforderlich.

